Zwischenbericht der F.A.M.E. AG i.L.

Bericht über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2003

Sehr geehrte Aktionäre,

Im Folgenden informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Abwicklung bis zum 30.06.2003.

Allgemeine Entwicklung

Die Verwertung der Filmrechte gestaltete sich äußerst schwierig. Die F.A.M.E. AG bzw. deren Tochtergesellschaften, die MBM Medienvertrieb GmbH und die Becker & Häberle Filmproduktion GmbH haben allen potentiellen Interessenten (z. B. Senator Film, RTL, Telepool, TeleMünchen etc.) die bestehenden Filmrechte zum Erwerb angeboten. Becker & Häberle Filmproduktion GmbH und MBM Medienvertrieb GmbH haben meistbietend ihre Rechte an diversen Filmen an die FAB Media AG in Winterthur zu einem Gesamtpreis von € 655.000.- verkauft. Die Hauptversammlung vom 07. April 2003 hat dem Verkauf dieser Lizenzrechte zugestimmt.

Becker & Häberle Filmproduktion GmbH hat mit Zustimmung der Abwickler mit Vertrag vom 12./20. Mai 2003 die Rechte an dem Film „Was nicht passt, wird passend gemacht“ und „Bang Boom Bang“ an Senator Film Verleih GmbH zu einem Gesamtpreis von € 77.000.- verkauft.

Die Filmrechte an Death Watch (Fernsehrechte) wurden am 25. April 2003 an Universal Pictures GmbH zu einem Preis von € 250.000.- verkauft.

Die Geschäftsanteile der Becker & Häberle Filmproduktion GmbH wurden am 31. Juli 2003 für € 30.000.- an Herrn Michael Bischoff, München, verkauft und abgetreten.

Wirtschaftliche Entwicklung

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2003 wurden Umsatzerlöse inkl. sonstiger betrieblicher Erträge in Höhe von € 255.920,08 erzielt. Im Vorjahr erwirtschaftete die Gesellschaft im Vergleichszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von rund € 1,44 Mio. Nachdem sich die Gesellschaft aber in Abwicklung befindet, können die Zeiträume nicht verglichen werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt per Ende Juni 2002 bei - € 1.817.107,09. Im gleichen Zeitraum betrug das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit - € 1.167,79.

Zum 30. Juni 2002 wurde neben den beiden Abwicklern lediglich noch eine Buchhalterin beschäftigt.

Die Gesellschaft verfügte zum 30. Juni 2002 über liquide Mittel in Höhe von € 99.423.-. Die liquiden Mittel der F.A.M.E. AG, der F.A.M.E.-Net GmbH, der MBM Medienvertrieb GmbH, der Becker & Häberle Filmproduktion GmbH sowie der F.A.M.E. Film und Musik Produktions GmbH betrugen insgesamt € 1.195.226.-. Die F.A.M.E.-Gruppe hatte per 30. Juni 2003 noch Forderungen aus den vorgenommenen Verwertungen in Höhe von rund € 517.000.-. Unter Schätzung der noch zu bezahlenden Verbindlichkeiten rechnen die Abwickler mit einem Liquidationsüberschuß in Höhe von ca. € 1.400.000.-.

Ausblick

Zu der Voraussetzung, daß die noch bestehenden Forderungen bis Ende des Geschäftsjahres eingehen, planen die Abwickler Anfang 2004 die Vorlage des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2003 als Schlußbilanz. Eine Ausschüttung des Abwicklungsüberschusses kann voraussichtlich im Frühjahr 2004 erfolgen.

München im August 2003 Die Abwickler

Kontakt:
F.A.M.E. AG - Rumfordstraße 29-31, 80469 München
Tel.: 089/272 940-115
Fax.: 089/272 940-150

Daten zur Aktie:

ISIN:	DE 000 518 51 02
Börsenkürzel:	FAM
Börsennotiz:	Frankfurt (Geregelter Markt)